

# Inhalt

Vorwort .....	11
---------------	----

Eine Geschichte von irritierender Vieldeutigkeit – Anstelle einer Einleitung .....	13
1. Mehr Fragen als Antworten – Nur scheinbar eine zuverlässige Erinnerung in 2 Kön 14,25b .....	14
2. Ein Prophet, der seine Geschichte ist – Die Nachricht in 2 Kön 14,25b und die Jonaerzählung .....	17
3. Heiliger oder fliehender Prophet – Vielschichtigkeit, ja Widersprüchlichkeit des Jonabildes .....	19
4. Ein Mensch auf der Flucht vor und im Widerstreit mit seinem Gott.....	20

## I. Erster Teil:

Eine Geschichte, die mit einer Frage endet – Die literarische Eigenart der Jonaerzählung .....	23
1. Ratlosigkeit angesichts der Jonaerzählung – Oder wie man die Jonaerzählung lesen soll .....	24
2. Eine Frage als Schluss – Das Ende der Jonaerzählung.....	27
2.1 Eine Erzählung mit einem ungewöhnlichen Schluss .....	27
2.2 Die Schlussfrage als Weg in die Geschichte.....	31
2.3 Ein Schlusswort, aber kein abschließendes Wort .....	36
3. Die Jonaerzählung als literarisches Kunstwerk .....	41
3.1 Eine Geschichte voll überraschender Wendungen .....	41
3.2 Eine Geschichte voll tiefgründigen Humors .....	44
4. Alles andere als belanglose Nebensächlichkeiten.....	54

## II. Zweiter Teil:

Eine Geschichte, die Rätsel aufgibt – Literarische und kompositorische Gestaltung der Jonaerzählung.....	56
1. Ein Beginn, der Aufmerksamkeit wecken und Spannung erzeugen will.....	57
2. Eine mehrsträngig angelegte Erzählung .....	64
3. Eine sprachlich wie stilistisch kunstvoll gestaltete Erzählung .....	71
3.1 Leitwortstil als Mittel zur Erschließung verborgener Sinnzusammenhänge .....	71
3.2 Die Stilfigur der „figura etymologica“ als Mittel theologischer Akzentsetzung.....	78
4. Eine in besonderer Weise rhythmisierte Erzählung.....	85
4.1 Konzentrik als herausragendes Gestaltungsmittel innerhalb der Jonaerzählung.....	86

4.2 Konzentrik als Mittel einer mehrdimensionalen Wahrnehmung des erzählten Geschehens .....	92
5. Eine symmetrisch angelegte Erzählung .....	97
5.1 Eine kompositorisch sorgsam gestaltete Erzählung .....	98
5.2 Die Struktur der Jonaerzählung als Schlüssel zu ihrem Verständnis .....	103

### III. Dritter Teil:

Eine Geschichte, an der Generationen mitgeschrieben haben –

Literarisches Wachstum der Jonaerzählung .....	107
1. Klassische Anfragen an die Einheitlichkeit der Jonaerzählung ..	108
1.1 Inwieweit ist der Jonapsalm Bestandteil der Erzählung.....	108
1.2 Der auffällige Wechsel der Gottesbezeichnungen .....	110
1.3 Das Problem von Jon 4,5 und die Einheitlichkeit der Jonaerzählung .....	117
2. Die Entstehung der Jonaerzählung – Einige grundlegende Beobachtungen.....	120
2.1 Redekompositionen im Zusammenhang der Jonaerzählung.	120
2.2 Die variierte Wiederholung von 1,1f in 3,1f .....	128
2.3 Wie eine in sich geschlossene Erzählung – Die Seesturmepisode .....	130
2.4 Eine mehrschichtige Erzählung – Eine Zwischenbilanz.....	134
3. Ein Gespräch verschiedener theologischer Konzeptionen – Der Entstehungsprozess der Jonaerzählung .....	135
3.1 Eine Prophetenerzählung aus dem Deutehorizont deuteronomistischer Theologie.....	135
3.2 Eine Neulesung der Jonaerzählung aus dem Geist der deuteronomistisch geprägten Umkehrtheologie im Jeremiabuch .....	141
3.3 Eine zweite Neulesung der Jonaerzählung vor dem Horizont frühjüdischen Denkens .....	149

### IV. Vierter Teil:

Eine Geschichte, die voller Anspielungen ist –

Literarisch-theologisches Profil der Jonaerzählung .....	159
1. Jona oder der sich der Herausforderung Gottes verweigernde Prophet .....	160
1.1 Die Nichthinwendung zu Gott als letzter Akt des Protestes gegen Gott.....	160
1.2 Leben als Zitat – In der Spur der Elijaerzählungen.....	166
1.3 Ausdruck einer tiefen Lebenskrise – Elija am Gottesberg....	170
1.4 Flucht in die Gottesferne – Die Geschichte vom Bruder- mord durch Kain als Interpretationsfolie.....	174

2. Ninive oder die Umkehr einer gottfeindlichen Stadt .....	178
2.1 Jona und Ninive – Eine schicksalhafte Begegnung .....	178
2.2 Ein Gerichtswort mit überraschenden, geradezu umstürzenden Folgen .....	180
2.3 Ninive als Vorbild – Eine Herausforderung für Israel.....	185
3. Der König von Ninive oder die Hoffnung auf eine Umkehr Gottes.....	189
3.1 Eine bedeutsame Unterbrechung des Erzählflusses.....	189
3.2 Der König von Ninive als Gegenbild zum König von Jerusalem – Eine auffällige Entsprechung zu Jer 36.....	191
3.3 Die Reue Gottes oder der prägende Hintergrund von Jeremia für die Gestaltung von Jon 3 .....	198
4. Eine verborgene Wahrheit hinter der erzählten Geschichte – Die Bedeutung der Anspielungen auf andere Texte.....	202

#### V. Fünfter Teil:

Eine Geschichte, die dem Rätsel der Barmherzigkeit Gottes nachspüren will – Der literarisch-theologische Zusammenhang der Jonaerzählung.....	205
1. Verbindungslinien der Jonaerzählung in das Zwölfpropheten- buch hinein .....	206
2. Die Jonaerzählung als Teil eines Fünf-Propheten-Buches .....	210
2.1 Der kompositorische Ort der Jonaerzählung im Rahmen des Fünf-Propheten-Buches .....	210
2.2 Ein Verständnis der Jonaerzählung aus dem Horizont eines Fünf-Propheten-Buches .....	214
3. Die Jonaerzählung als Teil des Zwölfprophetenbuches.....	223
3.1 Der veränderte Bezugsrahmen der Jonaerzählung im Rahmen des Zwölfprophetenbuches .....	223
3.2 Ein Verständnis der Jonaerzählung aus dem Horizont des Zwölfprophetenbuches .....	226
4. Das Rätsel der Barmherzigkeit Gottes als Herausforderung .....	237

Eine Geschichte verdichteter Gotteserfahrung – Anstelle eines Schlusswortes.....	239
1. An Gott gescheitert – Die Krise im Leben des Jona.....	239
2. Von Gott herausgefordert – Die Lektionen, die Jona zu lernen hat .....	241
3. Von Gott hinübergefragt – Spurensuche angesichts der Gottesverdunkelung .....	244
4. Mit Gott an die Grenze gekommen – Die Menschlichkeit Gottes .....	247

Literaturverzeichnis ..... 249

Stellenregister ..... 259